

erzung bereits bestimmt angenommen und sich von seinen Zuhörern sogar schon verabschiedet, um im nächsten Semester in Berlin in Thätigkeit zu treten. Die Gründe seiner veränderten Entscheidung sind noch nicht bekannt.

Ein höchst seltenes Meteorit (Metereisen), nämlich ein kobalthaltiger, ist vor Kurzem an die Akademie der Wissenschaften zu Berlin gelangt. Derlei war dem deutschen Ministerresidenten in Buenos-Aires als Geschenk überreicht und nach dessen Mitteilungen ist dieser Meteorit im Winter 1880 in der Provinz Entre Rios der La Plata-Staaten zwischen der Stadt Nagoya (Südlich von Santa Fe, nördlich vom La Plata) und der Stadt Concepcion am Uruguay, gegen Abend unter Entwicklung eines Feuerstrahls, welcher der Tagessonne gleich gekommen, niedergefallen. Der Stein gehört zu den äußerst seltenen, kohlehaltenden Meteoriten; er besteht aus einer dunklen, wenig schwimmenden, mürben Masse, welche ein sichtbares Meteorereisen enthält, sondern nur eingestreute, hellgraue runde Körner zeigt, neben denen spärliche, von mattem Metallglanz und grünlich-gelber Farbe austreten; in dieser Grundmasse sind gerundete Brocken einer etwas weniger dichten Substanz von gleicher als erdiger Beschaffenheit eingefügt, die frei von Einsprenglingen sind.

#### Deutsche Lokal-Nachrichten.

Mainz, 8. August. Den Nachbarn des höchsten Theaters wurde verhöhlte Nacht ein unordentliches Schauspiel geboten. An einem der angrenzenden Cafes entwickelte sich zwischen mehreren Civilisten und Offizieren ein Streit, der zu einem sormlichen Straftumkampf ausartete, die Civilisten das Ambohrer aufgezehrte Baumaterial, Backsteine und Schutzhölzer, als Wurstgeschäfte beugten. Nach etwa halbständigem Kampfe machte das Er scheinen des Rondosfziers und eines Schuhmannes diesen nachlichen Standal ein Ende.

Wiesbaden, 7. August. Der Restaurateur und Weinbäcker Wilhelm Poths, Besitzer des Gasthauses zur "Stadt Koblenz", hat sich heute vermittelst eines Schusses durch den Kopf getötet.

Soltau (Kreis Fallingbostel), 6. August. Vor gestern stand in unseiner Kreisorte Fallingbostel die feierliche Einweihung eines Kriegerdenkmals statt, an dem sich aus allen Theilen Walsrode, Nethen, Schwanstedt u. s. w.) zahlreiche Mitglieder der Kriegervereine beteiligten und zu dem sie trotz Sturm und Regen die weiteste Wege nicht gescheut hatten. Zur würdigen Begehung war der Divisionsparrer Klessen aus Gelle geladen, der denn auch in ehrpatriotischer Weise in der Weihed und Predigt es verstand, die Bedeutung des Festes den zahlreichen Hören darzulegen und die Segnungen der Errichterhöfen der Jahre 1870 und 1871 zu preisen. Selbstverständlich, wenn auch bedauerlich, hatten sich die Geistlichen der hannoverschen Landeskirche von diesem patriotischen Fest fern gehalten.

Jülich, 4. August. Die beiden taubstummen Brüder Keutmann in dem benachbarten Hasselweller arbeiteten gestern in einer Schnecke. Während Balthasar mit der Wanne in gebliebener Stellung arbeitete, nahm sein Bruder Nicolaus ein Handbeil und schlug ihn dem sich aus allen Theilen Walsrode, Nethen, Schwanstedt u. s. w.) zahlreiche Mitglieder der Kriegervereine beteiligten und zu dem sie trotz Sturm und Regen die weiteste Wege nicht gescheut hatten. Zur würdigen Begehung war der Divisionsparrer Klessen aus Gelle geladen, der denn auch in ehrpatriotischer Weise in der Weihed und Predigt es verstand, die Bedeutung des Festes den zahlreichen Hören darzulegen und die Segnungen der Errichterhöfen der Jahre 1870 und 1871 zu preisen. Selbstverständlich, wenn auch bedauerlich, hatten sich die Geistlichen der hannoverschen Landeskirche von diesem patriotischen Fest fern gehalten.

Jülich, 4. August. Die beiden taubstummen Brüder Keutmann in dem benachbarten Hasselweller arbeiteten gestern in einer Schnecke. Während Balthasar mit der Wanne in gebliebener Stellung arbeitete, nahm sein Bruder Nicolaus ein Handbeil und schlug ihn dem sich aus allen Theilen Walsrode, Nethen, Schwanstedt u. s. w.) zahlreiche Mitglieder der Kriegervereine beteiligten und zu dem sie trotz Sturm und Regen die weiteste Wege nicht gescheut hatten. Zur würdigen Begehung war der Divisionsparrer Klessen aus Gelle geladen, der denn auch in ehrpatriotischer Weise in der Weihed und Predigt es verstand, die Bedeutung des Festes den zahlreichen Hören darzulegen und die Segnungen der Errichterhöfen der Jahre 1870 und 1871 zu preisen. Selbstverständlich, wenn auch bedauerlich, hatten sich die Geistlichen der hannoverschen Landeskirche von diesem patriotischen Fest fern gehalten.

Nürnberg, 31. Juli. Die diesjährige Ausstellung des deutschen Turnerfests fand hier am 26. und 27. d. M. statt. Dem Geschäftsrat folgten bestehen jetzt 2,339 zur deutlichen Turnerfests gehörige Vereine mit 200,376 Mitgliedern, von denen 108,032 aktiv sind. Der Kasse stieg 1881 an Einnahmen 7,577 M. zu, denen 3,996 Ausgaben gegenüberstanden. Der gegenwärtige Kassenbestand beläuft sich auf 6,529 M.

Ravensburg (Württ.), 7. August. Gestern hielt der neu gegründete Militärverein, welcher schon über 100 Mitglieder zählt, sein Jahrhönen. Nach dem Vormittagsgottesdienst wurde die Fahne in den beiden Stadtpfarrkirchen durch Defan v. Biberstein und Delan Stempfle geweiht und eingegangen. Nachmittags ging der Festzug, woran sich auch mehrere auswärtige Vereine und eine Anzahl von Festdamen beteiligten, auf die Kuppelau, wo Professor Steudel die Feierrede hielt, worauf die Übergabe der Fahne stattfand.

Aschaffenburg (Württ.), 7. August. Zu den ältesten Schützengesellschaften des Landes durfte die biege zählen. Ihr Ursprung geht bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurück. Neuerdings zeigt sich die Gesellschaft wieder besondere Regelmäßigkeit. Das allgemeine Freischießen, das die Schützengesellschaft auf den gesetzigen und heutigen Tag ausgeschrieben hatte, erfreute sich eines sehr starken Beugs. Aus allen benachbarten Oberämtern und den angrenzenden bayerischen Orten, bis hinunter nach Aindau, waren die Schützenbünde zum edlen Wettkampf zusammengekommen.

THIS PAPER may be found at G. P. BOWELL & CO., Newspaper Advertising Bureau, 10 Spruce Street, where advertising contracts may be made for it in NEW YORK.



## Liebig

Empfohlen von Herzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslands als ein unvergleichliches Erfrischungs- und Belebungsgetränk, das allein aus dem reichen Fleisch und Fleischbrühe besteht.

Für säugende Mütter, welche auf Milcharmen leben, ist Liebig's Extract of Meat ein wundervolles Getränk, das die Verdauung fördert.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mangel und Ungeheuer die Folge von Krankheit leiden, oder deren System durch geistige Überanstrengung untergraben wird, der Geschmack den normalen Zustand des Kindes wiederherstellt und die Blüte der Jugend wieder gegeben.

Invaliden u. Rekonvalescenzen werden durch den Geschmack des Extracts leichter aufgenommen und leichter erhalten.

Unter schwachen und schwäbischen Kindern, welche durch Mangel und Ungeheuer die Folge von Krankheit leiden, oder deren System durch geistige Überanstrengung untergraben wird, der Geschmack den normalen Zustand des Kindes wiederherstellt und die Blüte der Jugend wieder gegeben.

Wiederherstellung der Kräfte nach einer schweren Krankheit.

Wiederherstellung der Kräfte nach einer schweren Krankheit.